



© Ivo Vögel

Die Zentrale der Raiffeisenbank Dornbirn hat Geschichte. Erbaut wurde sie 1956 und in den siebziger bzw. neunziger Jahren wesentlich erweitert. Aktuell stand die umfassende thermische Sanierung, Erneuerung der Haus- und Sicherheitstechnik, Reorganisation und eine Aufstockung an.

Das neu geschaffene Dachgeschoss bietet einen flexiblen großen Tagungsraum, der raumhoch verglast ist und mit Rundblick zum Zentrum von Dornbirn besticht. Die Aufstockung wird in der Fassadenflucht zurückgesetzt, dadurch ist die Höhenentwicklung differenzierter und Platz für die Dachterrasse. Die Holzkonstruktion mit Spannweiten bis zu 10,7 Metern ruht auf einem Trägerrost aus Stahlbeton, der die zusätzlichen Auflasten verteilt und in das Bestandsgebäude einleitet.

Markantes Gestaltungselement ist die Fassade. Die durchlässige Hülle überlagert die bestehende Bandfassade. Vertikale Drehläden aus natureloxiiertem Aluminium rhythmisieren das Gebäude. Durch wechselnden Abstand der geöffneten Flächen und die unterschiedliche Geschoßhöhe wird die Wirkung noch verstärkt. Die Steuerung erfolgt nach Sonnenstand, kann aber auch manuell betätigt werden. Die enge Rasterlochung lässt das Licht auch im geschlossenen Zustand in die Arbeitsräume. Im Laufe des Tages verändert sich die Wahrnehmung des Gebäudes grundsätzlich: von unregelmäßiger Struktur, die in die Tiefe geht, zur silbrig glänzenden schützenden Fläche. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

Raiffeisenbank Dornbirn

Rathausplatz 8
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

Bechter Zaffignani

BAUHERRSCHAFT

Raiffeisenbank Dornbirn reg. Gen. mbH

TRAGWERKSPLANUNG

gbd ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

gbd ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG

2010

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

24. Oktober 2011



© Ivo Vögel



© Ivo Vögel



© Ivo Vögel

Raiffeisenbank Dornbirn

DATENBLATT

Architektur: Bechter Zaffignani (Rene Bechter, Michelangelo Zaffignani)

Bauherrschaft: Raiffeisenbank Dornbirn reg. Gen. mbH

Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Bruno Ludescher

Mitarbeit ÖBA: Karlheinz Würder

Fassadenplaner: KUB Fassadentechnik Gerhard Böhler, Schwarzach

Prüfstatik Drehläden: gbd ZT GmbH Heinz Pfefferkorn

Haustechnikplaner: team GMI Bernhard Gasser, Schaan / LI

Brandschutzkonzept: Ingenieurbüro Huber GmbH Wolfgang Huber, Weiler

Funktion: Banken und Börse

Ausführung: 2009 - 2010

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Rümmele Bau, Dornbirn

Elektro: EGD Installations GmbH, Dornbirn

Heizung Sanitär: Fässler Wolfgang GmbH, Dornbirn

Lüftung: Berchtold Installationen GmbH, Dornbirn

Zimmerer: Fussenegger Holzbau, Dornbirn

Fassadenbau: GIG Fassadenbau, Attnang Puchheim

Fenster: I+R Fensterbau, Lauterach

Sonderperforierte Fassadenbleche: Salzmann Formblechtechnik, Hohenems

Raumausstatter: Wohlgenannt Raum & Textil, Dornbirn



© Ivo Vögel



© Ivo Vögel



© Ivo Vögel